

25. Januar 2013

Herka GmbH expandiert nach Gmünd

Bohuslav: Ehemaliger Eybl-Standort gesichert

Von einer ausgesprochen guten Nachricht für das Waldviertel sprach Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute, Freitag, 25. Jänner, im RIZ Krems, wo sie gemeinsam mit Mag. Thomas Pfeiffer, Geschäftsführer der Herka GmbH, eine Lösung für den ehemaligen Eybl-Standort in Gmünd präsentierte: Die Firma Herka erweitert ihren Tätigkeitsbereich auf die Veredelung von Textilien und übernimmt in Form der neu gegründeten Textilveredelung Gmünd GmbH (TVG) den Standort ihres bisherigen Lieferanten.

Durch die Einstellung der Textilveredelung für Drittfirmen am Eybl-Standort Gmünd hätten diese Kunden wie die Firma Herka entweder selbst produzieren oder die Ware aus Polen u. a. importieren müssen, was zu einer massiven Verschlechterung der Wettbewerbssituation der Textilbranche im Waldviertel geführt hätte, erläuterte die Landesrätin. „Die TVG wird den Standort nicht nur übernehmen, sondern auch mehrere Millionen Euro in den nächsten Jahren in Geräte und Anlagen investieren und neue Geschäftsfelder erschließen“, so Bohuslav.

Eingebunden in die Verhandlungen war auch das Land Niederösterreich, das seit einiger Zeit mit den lokalen Textilerzeugern im Rahmen des Projekts „Textiles Waldviertel“ an einer Strategie zur Stärkung der Textilbranche im Waldviertel arbeitet und die Übernahme bzw. die Erweiterungsinvestitionen mit einer finanziellen Beteiligung und einem Zuschuss unterstützt.

Pfeiffer führte aus, dass 37 der 47 Mitarbeiter direkt übernommen worden und mit der Übernahme am 16. Jänner auch 250 bis 300 Arbeitsplätze bei den anderen Waldviertler Textilunternehmen abgesichert worden seien. Herka selbst, ein Familienbetrieb in vierter Generation, ist ein Frottierwarenerzeuger mit 70 Mitarbeitern am Standort Kautzen.

Nähere Informationen beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12026, Mag. Lukas Reutterer, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.